

Leonhardiritt Imst 2024

Alle zwei Jahre ziehen alle Pferderassen des Bezirkes Imst durch die Stadt

Beim Oberländer Leonhardiritt 2022 zogen 140 geschmückte Pferde und Ponys vom Postplatz durch die Kramergasse bis zur großen, eingezäunten Wiese beim Sportzentrum. Heuer soll diese Zahl am 26. Oktober überboten werden, und daher hoffen die Veranstalter auf herrliches Herbstwetter und viele Besucher. Nach dem Umzug durch die Straßen werden die braven Vierbeiner gesegnet und im Anschluss wird gemeinsam auf die Pferdezucht im Bezirk Imst angestoßen.

Von Mel Burger

Wie schon im Jahre 2022 werden sich die berittenen, führenden oder fahrenden Teilnehmer aller Pferderassen des Bezirkes Imst am Samstagvormittag, dem 26. Oktober, beim Postplatz (Busterminal) der Stadtgemeinde Imst versammeln. Um 11 Uhr wird sich der Zug von Zwei- und Vierbeinern dann in Bewegung setzen und vom Versammlungsplatz am Bildungszentrum der LLA Imst vorbeiziehen. Abgesichert durch die Helfer der Freiwilligen Feuerwehr werden die Tiere und ihre Besitzer entlang der Kramergasse unter besten Vorsichtsmaßnahmen in Richtung Sportzentrum Imst weiterziehen. Nach dem Eintreffen um zirka 11.30 Uhr werden sich alle Teilnehmer in Gruppen und Vereinen auf der Festwiese aufstellen und bei der anschließenden Segnung einzeln und namentlich aufgerufen werden. Die Anmeldung über die Mailadresse leonhardirittimst@gmx.at kann schon im Vorfeld gemacht werden, jedoch werden alle Teilnehmer gebeten, einen Tag davor ihre Namen und Vierbeiner bekannt zu geben.

UMZUG. Egal ob reitend, mit der Kutsche oder führend, es sind alle Besitzer mit ihren Einhufern herzlich willkommen. Ganz besonders dürfen sich die Besucher über die Vielfalt der Rassen in Imst freuen. Von den mächtigen Percheron, den riesigen Shirehorses und dem



Schon im Jahre 2022 konnten die verschiedensten Pferderassen auf der Festwiese beim Sportzentrum bewundert werden.

RS-Fotos: Burger

starken Noriker über Lipizzaner, Warmblüter, Vollblüter und Tinker bis hin zu den Tiroler „Blondinen“, den Haflingern. Und bei den Ponys und Mini-Ponys werden Groß und Klein nicht aus dem Staunen kommen. Auch Esel und Muli sind willkommen, sind sie doch gerade wie die Ponys bei den jüngsten Besuchern besonders beliebt. Im vergangenen Jahr kamen Züchter aus der Schweiz, Deutschland und Italien sowie Reiter aus ganz Tirol. Mit den Imster Bergen im Hintergrund, der grünen Festwiese und dem angrenzenden Festplatz zum Verweilen und Schmausen wird, wenn es Petrus erlaubt, auch dieser Leonhardiritt etwas Besonderes werden. „Ein Tag, an dem die Pferdezuchtvereine

des Bezirkes im Vordergrund stehen und mit dem wunderschönen Festzug auf die verschiedenen Rassen aufmerksam machen können“, erklärte Bürgermeister Stefan Weirather, der auch letztes Jahr mit dabei war und bei der Segnung der Teilnehmer half. Väter und Mütter müssen keine Angst haben, dass ihre Kinder gleich einen Vierbeiner mit nach Hause nehmen wollen, jedoch freuen sich die Vereine und Züchter, mit Informationen aushelfen zu können. Nach der Segnung geht es zum gemütlichen Teil über, wobei der Haflingerzuchtverein Imst, der Reit- und Fahrverein Gurgltal, die Mini Pony Tyrol sowie der Norikerzuchtverein Imst für Speis und Trank sorgen werden.



Johannes Fitsch vom Norikerverein Imst, Tatjana Stimmli, Frank Grießer-Wolf von den Mini Pony Tyrol, Bürgermeister Stefan Weirather, Bettina Grüner vom Reit- und Fahrverein Gurgltal sowie Walter Zangerle vom Haflingerzuchtverein Imst hoffen auf gutes Wetter für den Leonhardiritt 2024.



Traditionell aufgeschmückt werden auch viele Noriker dabei sein.

9./10. Oktober 2024